Köstritzer

SPIEGELZELT

Musik Theater Kabarett

7. Mai – 21. Juni 2015

Beethovenplatz Weimar

Köstritzer Spiegelzelt 2015

Verehrte Gäste, 2015 ist im Köstritzer Spiegelzelt das Jahr der Ausrufezeichen! Von 34 Künstlern haben immerhin acht eines im Programmtitel. Während Gayle Tufts LOVE! fordert, ist Andreas Rebers über ein Déjà-vu!!! erstaunt und Maybebob behauptet salopp: Das darf man nicht!.

Offensichtlich will in bewegten Zeiten wie diesen nicht nur das politische Kabarett aufrütteln und den Wahnsinn transparent machen, der bereits im Alltag beginnt und sich in der großen Politik nur potenzieren kann. Das Köstritzer Spiegelzelt versucht demzufolge jedes Jahr die wichtigsten Künstler aus Musik, Theater und Kabarett in Weimar zu präsentieren.

Weil ein Ball noch keinen Sommer macht, verwandelt der erfolgreiche Weimarer Sommernachtsball das Köstritzer Spiegelzelt erneut in ein festliches „Dans Paleis“.

Erstmalig wird ein Gala-Abend zugunsten des Kinderhospiz' Mitteldeutschland begangen. Für diese einzigartige Charity-Veranstaltung geben acht deutsche Starköche ihr Bestes, während hochkarätige Künstler durch den Abend führen und auftreten.

Mit Sorgfalt und Liebe zum Detail entwickelt sich unser Festival zu einem beliebten Treffpunkt. Man sitzt mit Freunden beieinander und teilt nicht nur die Begeisterung für einen Künstler, sondern auch die Logen und Tische mit anderen Fans. Mit Ihrer guten Stimmung tragen Sie zum Festival bei. Gerne sind wir Ihnen behilflich, vor Ort die bestmöglichen Plätze zu finden und allen Besuchern einen schönen Abend zu bereiten. Nutzen Sie auch die Vorabbuchung eines Menü-Tickets mit reserviertem Sitzplatz.

Mein Team und ich freuen uns sehr, Sie zur 12. Spiegelzelt Saison einzuladen. *Herzlich willkommen!*

Ihr Martin Kranz INTENDANT

Amsterdam Klezmer Band xl electrified

Donnerstag, 7. Mai 2015

1 ## Blitzmash

Verspielt, witzig und unwiderstehlich! Die Amsterdam Klezmer Band präsentiert ihr aktuelles elektronisches Abenteuer: *Blitzmash*. Hier wird ihre einzigartige Mischung aus Klezmer und Balkan mit Schlagzeug und Elektro-Einflüssen kombiniert. Für noch bessere Tanzbarkeit wurde die Band um Adam Par-Pereg als Keyborder und Mischa Porte als Schlagzeuger ergänzt. Das Ergebnis ist die ultimative Rock und Groove Sensation: Amsterdam Klezmer Band XL.
Nach wie vor ist ein Abend mit der AKB eine einzige große Party, ob bei Festivals oder in renommierten Konzerthallen, wie das legendäre Théâtre de la Ville (Paris). Ein Synonym für gut gelaunte Musik, die einen nicht lange auf den Stühlen hält. *Blitzmash* zeigt, dass die Band wieder mal einen ganz großen musikalischen Schritt vorwärts gemacht hat.

„Die Amsterdam Klezmer Band hat ihren eigenen Stil gefunden, doch ein Ende ihrer Neugier auf weitere Inspiration ist nicht in Sicht."
Frankfurter Allgemeine Zeitung

Addys Mercedes

Freitag, 8. Mai 2015

Locomotora a Cuba

Zu dem Besonderen in Kubas aktueller Musik gehört unbedingt die warme Stimme von Addys Mercedes. Mit ausgelassener Fröhlichkeit und tiefer Melancholie verkörpert sie taufrisch den Klang ihrer Heimatinsel.
Addys Mercedes erinnert sich an ihre Jugend im ländlichen Kuba – wie an die Seifenkiste („Carrito de Cartón"), die sie sich mit ihren Geschwistern baute. Mittlerweile lebt Addys Mercedes in Essen. Ihr neues Album *Locomotora a Cuba* beschreibt das Spannungsfeld zwischen den Kulturen: Die Erlebnisse, die sie mit nach Kuba nimmt und die Lebendigkeit und Wärme, die sie zurück nach Europa bringt. Mit diesem kubanischen Zug, der pausenlos zwischen Lateinamerika und Europa pendelt, stillt sie ihr Heimweh und die Neugierde, neue Ufer zu entdecken.

„Addys Mercedes schlägt mit ihrer unverwechselbaren Stimme und mit neuem Bewusstsein die Brücke zwischen kubanischer Tradition und Indiepop."
In – Das Star- und Stylemagazin.

Anna Mateur & The Beuys

Samstag, 9. Mai 2015

Protokoll einer Disko

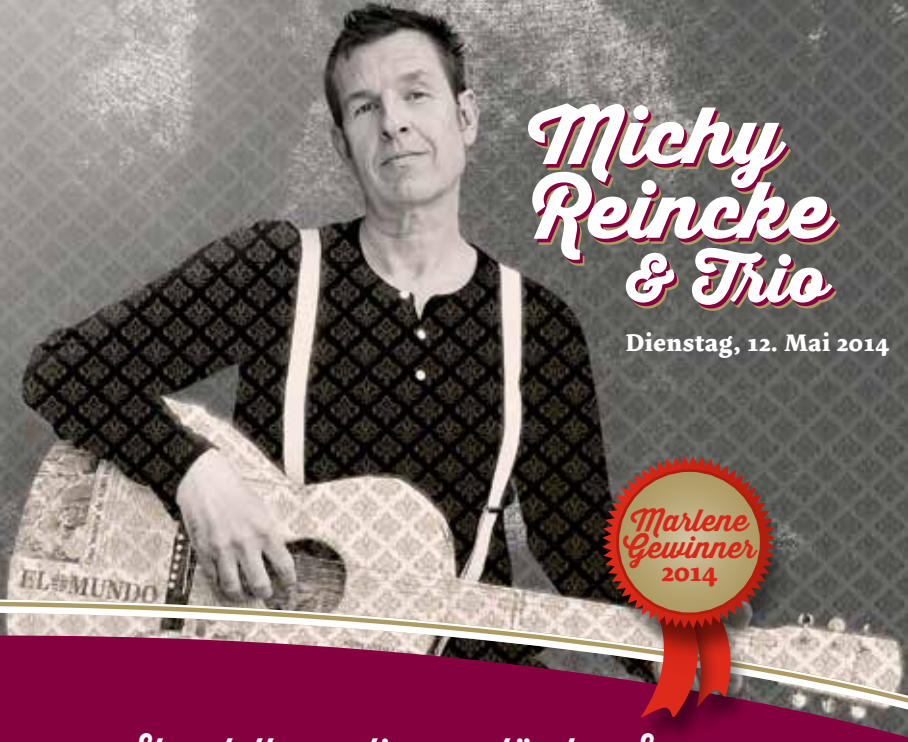
„Kunst ist alles ist Kunst ist alles ist Kunst ist alles ist Musik.“ In ihrem neuen Programm macht Anna Mateur nichts anderes als sonst, nur anders. Also Lieder. Und Cover. Und Chaos. Sprich Kunst. Hier nun eine Kurzübersicht über das zu Erwartende: Umgeben von virtuosen Musen fegt die Antidiva erneut über die Bühne. Sie tanzt. Sie schreit. Sie spontant. Sie macht Musik. Viel Musik. Und Pausen. Denn Pausen sind auch Musik. Geben Sie sich ihren Gefühlen hin. Selbst wenn Sie diese nicht verstehen. Schmelzen Sie. Wie Plastik. Wenn alle mitmachen, ist das sogar sozial. Wenn keiner mitmacht, stirbt ein Cis. Alles ist Kunst. Alles ist Musik. Sogar Sie. Und Anna. Und so.

„Annamateur ist eine Stimmakrobatin: sie faucht, hechelt und säuselt, sie quietscht und knurrt, grölt wie Nina Hagen, unternimmt dann wieder Ausflüge mit perfekt anmutendem Ariengesang und tiefschwarzem Blues.“
Westfälische Rundschau

Versuchslabor

Hier sind die feisten! Das ist mehr als Ganz Schön Feist, wenn auch einer weniger. Rainer und C. besingen in neuer Zweisamkeit die Skurrilitäten des Lebens und der Liebe und verpassen dem Wahnsinn des Alltags ihren ganz eigenen Soundtrack. Nachhaltiger Humor, unglaubliche Geschichten, voller Körpereinsatz, Saitensprünge, Gänsehautmomente und Stimmen, die sich durchs sehens- und hörenswerte Programm bluesen, säuseln und rocken. Lachmuskelkrämpfe, Gänsehaut und echte Glücksmomente. Und auch ein paar Ganz Schön Feist-Songs stellen sich neu vor. Man nehme Wasserstoff und Sauerstoff. Es entsteht Knallgas! Im Versuchslabor der feisten wurde mit diversen Instrumenten, zwei außergewöhnlichen Stimmen und einzigartigen Texten eine eigene Versuchsanordnung geschaffen: Es entsteht Lachgas.

„Auch im Duo ging das Erfolgsrezept auf, das in der Schere zwischen feinsinnigem Akustikpop und ironischen Texten besteht.“
Hessisch/Niedersächsische Allgemeine



Michy Reincke & Trio

Dienstag, 12. Mai 2014

Marlene Gewinner 2014

Storyteller – die populärsten Songs & die Geschichten dazu

Unser „Marlene“ Gewinner stellt mit seinem Akustik-Trio nun sein neues Programm *Storyteller* vor. Michy Reinckes Humor, seine Art, die Dinge zu sehen und sein schier unermesslicher Vorrat an Anekdoten bieten Unterhaltung mit Tiefgang. In seinem neuen Programm legt Michy Reincke daher ganz bewusst das Hauptaugenmerk auf die Tradition des Geschichtenerzählers und reizt seine Talente als hervorragender Entertainer voll aus. Ohne Frage, wunderbare Geschichten gibt es nicht nur zu seinen Klassikern, wie *Taxi nach Paris* oder *Valérie, Valérie* sondern auch zu den aktuellen Hits. Michy Reincke inspiriert sein Publikum immer wieder dazu, sich selbst zu überraschen und neu zu sein. Auf seiner aktuellen Single *Ich will die Sache nicht unnötig in die Länge ziehen* heißt es z. B.: „Wir haben die Wege verlassen...“

„Vielleicht ist die Michy-Reincke-Version von 2014 die beste aller Zeiten“
Brigitte

Die Diplom-Animatöse

6

Gehen Sie bei der Wahl Ihrer Abendveranstaltung auf Nummer sicher: Entscheiden Sie sich für Künstler mit Gütesiegel. Die Animatöse mit Diplom, Christine Prayon, hat sich die Ulknudel-Auszeichnung auf die Netzhaut tätowieren lassen. So können Sie Qualität schon von weitem erkennen. Frau Prayon wird einige Präsidenten imitieren, schön singen, den ein oder anderen bewegenden Moment zerstören und möglichst viel Haut zeigen. Sie wird sich auch heute mal wieder nicht festlegen, ob es sich hier um Kabarett, Comedy oder eine Heizdeckenverkaufsveranstaltung handelt. Hauptsache absurd und ohne Chansons. Es geht um vieles. Eigentlich geht es um alles. *Die Diplom-Animatöse* ist mutig und unkonventionell, ... von Redakteuren gefürchtet, von Therapeuten empfohlen, denn, so Prayon, „ich muß halt auch bleiben, wo ich gucke“.

„... eine packende Kabarett-Show für Herz und Auge ... Es bleibt kaum Zeit zum Atmen.“ Augsburger Allgemeine

Midtsommer 2015

2015 ist *Midtsommer.* Das gleichnamige Album der Band Keimzeit führt die audiophilen Akustiker von Keimzeit durch ein neues Jahr.
Neben Songschreiber und Sänger Norbert Leisegang steht hier die aus Wismar stammende Geigerin, Gabriele Kienast, im Vordergrund. Das Repertoire umfasst Interpretationen aus dem Fundus von Keimzeit, internationale Filmmusiken wie z. B. *Vicky Cristina Barcelona* oder *In The Mood For Love*, eine Prise Französisch sowie Instrumentalstücke aus eigener Feder. Hartmut Leisegang am Kontrabass liefert die rhythmische Basis. Unterstützt wird er durch Christian Schwechheimer (Percussion) und Martin Weigel (Gitarre). Ein sicheres Gerüst für akustische Welten, die feinfühlig und intensiv zugleich sind. Ein Edelstein im analogen Soundgefüge – *Midtsommer.*

„Seit über 30 Jahren stehen die drei Gebrüder Leisegang für intelligente Texte voller Poesie und einer mitreißenden Mischung aus Rock- und Popmusik.“
RADIO EINS

Willy Astor

Freitag, 15. Mai 2015
Samstag, 16. Mai 2015

Neues vom WortSportLord

Man darf gespannt sein auf das neue Programm von Willy Astor, dem komödiantischen Fixstern des Südens. Schon wegen Astors Credo: „Albernheit verhindert den Ernst der Lage“ sollte man sich diesen Abend gönnen. Astors Liebe zum Detail zeigt sich in seiner Paradedisziplin: dem Wortspielpuzzle. Seine musikalischen Qualitäten offenbaren sich in den zahlreichen Liedern, deren Inhalte stets zum Schmunzeln verleiten oder diese wahlweise auch in helles Gelächter ausbrechen lassen.
Es ist eine Freude, diesem sinnfreien und dennoch hintersinnigen Mundhandwerker zu lauschen.
Wer also keine Angst vor drohendem Bauchmuskelkater hat, darf sich auf einen herrlich erfrischenden Abend freuen, mit einem Künstler, der in geradezu genialer Leichtigkeit Worten einen neuen Sinn gibt und mit der ihm gegebenen Sprache einzigartig umzugehen versteht.

„Wortakrobat par Excellence“ Eichstätter Zeitung

Hagen Rether

Sonntag, 17. Mai 2015

Liebe

Die Welt wird immer komplizierter, das Geflecht aus politischen und wirtschaftlichen Abhängigkeiten zunehmend undurchsichtig: Vor diesem Hintergrund lässt Rether Strippenzieher und Marionetten, Strohmänner und Sündenböcke aufziehen, versucht den oft absichtsvoll verborgenen Nutzen von Klischees und Drohkulissen aufzudecken und so genannte Sensationen als mediale Ablenkungsmanöver zu enttarnen. Während er die Fäden entwirrt und sich wieder darin verstrickt, unermüdlich ordnet und vermeintlich Wohlsortiertes umwirft, erscheint dahinter die Eitelkeit der (Ohn-)Mächtigen und hinter eitlen Politikergefechten der Lobbyismus – Verkäufer und Verkaufte erkennen sich für einen kurzen Moment im Spiegel. Es wäre zum Verzweifeln, wenn die Protagonisten nicht so lächerlich wären... und Hagen Rether weint und lacht. Und singt.

„Rether ist zynisch, respektlos, politisch absolut unkorrekt und fabelhaft.“
Hamburger Abendblatt

Gayle Tufts

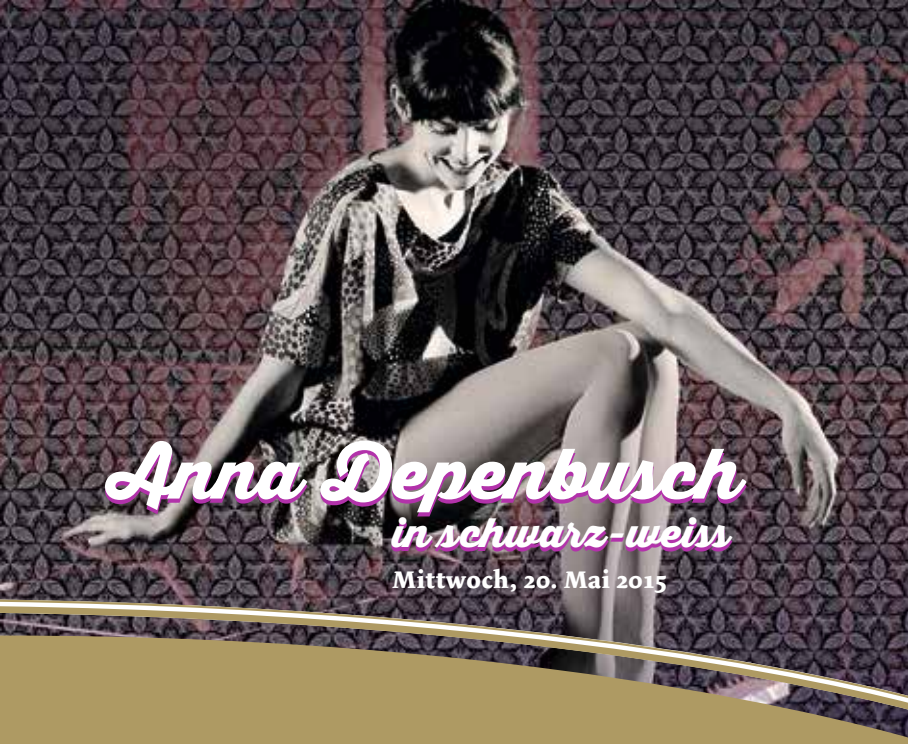
Dienstag, 19. Mai 2015

Love!

10

Restlos begeistert darf man von Gayle Tufts sein: In ihrer neuen Soloshow mit Pianist Marian Lux zeigt sich die Vollblut-Entertainerin in der Blüte ihrer Jahre. Sie macht die Bühne zum Schauplatz ihres in allen Regenbogenfarben schillernden Liebes-Lebens – eine zum Schreien komische Abrechnung mit sämtlichen handelsüblichen Stereotypen und Klischees zum Thema. Gayle Tufts beherrscht die hierzulande rare Kunst, persönliche Erfahrungen in verführerisch glitzernde Showeinlagen zu verpacken, ohne dass deren Wahrheitsgehalt verloren geht. So lässt sie im schönsten Denglish herbe Abschiede Revue passieren, begibt sich wie Frau Merkel auf die Suche nach ihrem inneren Stralsund und verliebt sich immer wieder neu in das Land ihrer Wahl: Deutschland. Sie singt zu Herzen gehende Balladen und mitreißende Popnummern. Gayle Tufts bereitet allen eine „real good time“, eine wirklich gute Zeit.

„Eine der besten Entertainerinnen der deutschen Comedyszene“ Der Spiegel



11

Solo am Klavier

Es gibt Musik, die braucht nicht viel. Sie macht glücklich. Einfach so. Anna Depenbusch ist allein auf der Bühne als Chansonniére, eine poetische Geschichtenerzählerin und Meisterin der Brüche. Ihre Lieder handeln vom Leben und der Liebe in allen Facetten. Sie formt Geschichten aus Wahrheiten, Phantasie und Ironie. Sie schlüpft in die Rolle der Verliebten, der Verletzen, der Träumer und der Beobachter. Mit unendlich viel Gefühl erfüllt ihre Stimme den Raum. Sie flüstert und pfeift, sie streichelt, bebt, spottet und berührt. Und manchmal, wie in der dynamischen *Haifischbarpolka*, huschen plötzlich flackernde Bilder vom Cabaret der zwanziger Jahre vorbei. Dann scheint sich das Klavier unter Annas Fingern zu biegen und zu atmen wie ein Akkordeon.

„Anna Depenbusch gehört zu den bezauberndsten Sängerinnen Deutschlands.“
Focus

Carrington-Brown

Donnerstag, 21. Mai 2015

Dream a Little Dream

12

Normalerweise werden Dreiecksbeziehungen verheimlicht. Rebecca, Colin und Joe aber leben sie – bühnenreif und mit Hingabe: Rebecca ist schön, klug und sehr komisch; Colin ist cool, smart und sehr stimmlich. Joe ist alt. Und ein Cello. Im neuen Programm *Dream a Little Dream* kämpft das hochcharmante Trio Infernale erneut mit den Tücken des Alltags. Wenn es so richtig ernst wird und Rebecca die herzzerreißende Bekenntnis-Ballade *Für mich soll's deutsche Regeln regnen* vorträgt, ist Verlass auf Joes starke Saiten; ebenso wie beim schmerzhaften Reality Check *Steuerberater-Blues*. Carrington-Brown behalten stets die Ironie-Brille auf, wenn sie sich liebevoll den Maßnahmen und Marotten widmen, denen sie sich als britische Kultureinwanderer im deutschsprachigen Raum ausgesetzt sehen.

„Ein Trio mit einem wahrlich kosmopolitisch strahlenden Charme. Tosender Beifall für ein verführerisches Trio." Kölner Stadt-Anzeiger

Das darf man nicht!

Maybebops Bühnenshows sind einzigartig, turbulent, und vor allem kurzweilig. Highlights wie *Wünsch Dir was* und Karaoke mit Zuschauern begeistern immer wieder. Mit dem neuen Tourneeprogramm *Das darf man nicht!* fügt die A-cappella-Kultformation dem nunmehr über dreizehnjährigen Erfolg ein neues Kapitel hinzu. Sie surfen in allen Stilrichtungen. Von Pop über Rock, bis HipHop und Jazz unterlaufen sie notorisch und absichtlich die Hörervorstellungen von A-cappella-Musik. Mit intelligentem Humor vorgetragene pointierte Kritik an gesellschaftlichen und menschlichen Missständen sind Bestandteil des neuen Programms. Für eine A-cappella-Formation ist das eine Seltenheit. *Das darf man nicht!* kennt keine Tabus, keine Zensur. Maybebop darf das!

„Sie gehören ... unbestritten in die Top-Liga der A-cappella-Szene...satirisches, ironisches Musikkabarett, durchsetzt mit besinnlichen und feinfühligen Liedern." Hamburger Abendblatt

Unterhaltung mit

Für genussvolle Momente

MACHEN SIE
DEN VERGLEICH!
www.mineralienrechner.de

Das Wasser mit Stern.

Das GlasBlasSing Quintett

Sonntag, 24. Mai 2015

Männer, Flaschen, Sensationen!

Männer und Flaschen: selten entspringt dieser Liaison Sensationelles – erst recht, wenn es mit Wohlklang zu tun haben soll. Außer, wenn es sich bei diesen Männern um das GlasBlasSing Quintett handelt. Unter dem Motto: *Et jibt nüscht Jutet, außer, man tutet!* blasen sie jedem auf ihrem 8-Cent-Instrumentarium kunstvoll den Marsch. Mit Kennerblick wurden die vielversprechendsten Glas- und Plastikgefäße aus den heimischen Küchenecken befreit und darauf trainiert, ein weiteres Mal den großen Melodien unserer Zeit auf die Pelle zu rücken. Neuzugänge wie die Flaschengitarre oder das Graninophon wurden erfolgreich ins Leergut-Ensemble eingegliedert, bewährte Klangkörper sind zu Führungsinstrumenten gereift und jederzeit zu spektakulären Einzelaktionen aufgelegt. ... hier hat jemand wirklich Ahnung von Tuten und Blasen.

„GlasBlasSing hat Klasse und Kultpotenzial."
Augsburger Allgemeine Zeitung

Da Huawa, da Meier und I

Dienstag, 26. Mai 2015

D'Würfel san rund

16

Mit großem Erfolg sowie Herz, Hirn und Humor feierten Da Huawa, da Meier und I die Premiere ihres neuen – mittlerweile vierten – Bühnenprogramms *D'Würfel san rund.* Auch diesmal kombinieren die Drei bayrische Volksmusik mit Musikrichtungen aus aller Welt. So haben sie ihren ganz eigenen Stil entwickelt, der mal frech, mal ironisch, mal rockig, mal gefühlvoll und immer hochmusikalisch daherkommt.
Dabei geht es zum Beispiel um Spitzlbuam, für die das Internet da Deife is, weil ein programmierter Wurm jetzt reicht, um die Leute auszuspioniern. Dass Schmoiz in da Birn nie verkehrt ist, davon können die drei Vollblutmusiker mehr als nur ein Lied singen.
Das Trio spielt, singt und witzelt in kraftvoller Weise. Denn wie lautet eine Liedzeile aus dem aktuellen Album: Ohne Wurzeln kann der größte Baum ned stehn.

„Sie sind zu einem ernstzunehmenden Musik-Kabarett-Trio in der Tradition der Biermösl Blosn geworden." Frankenpost

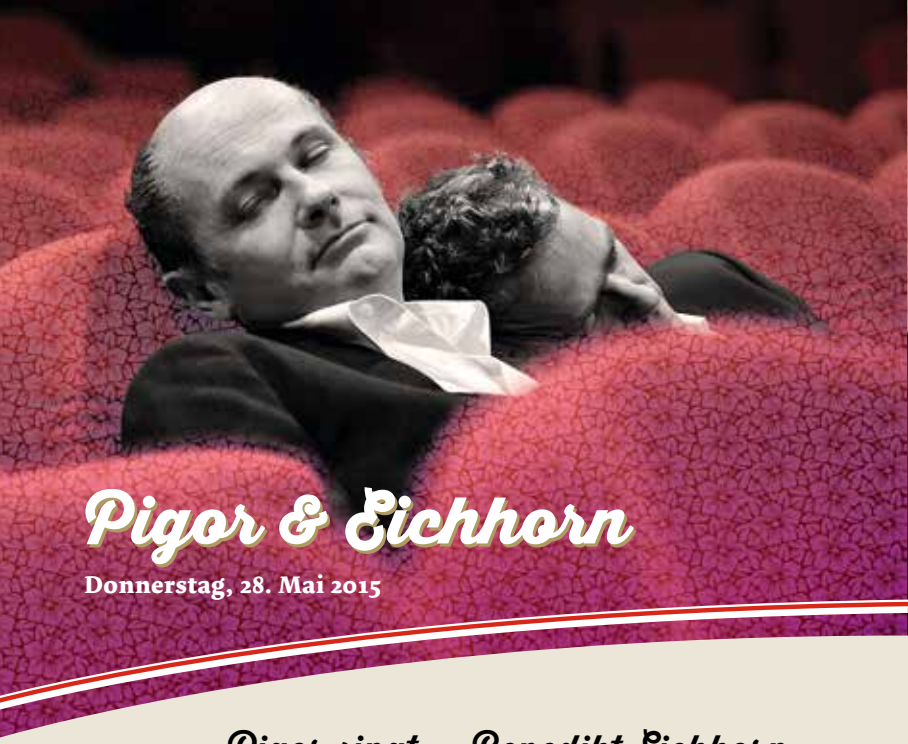
Füenf

Mittwoch, 27. Mai 2015

Bock drauf!

Justice, Pelvis, Memphis, Little Joe und Dottore Basso muss man nicht erst auf die Bühne prügeln. Doch so motiviert wie für *Bock drauf!* war Füenf noch nie. Wo die Band ihr Maul aufreißt, klappen erfahrungsgemäß die Kinnladen runter, rollen Köpfe, brechen Herzen und entgleist Mimik. In ihrer 7. Show groovt sich das Kultquintett quer Beat durch eine atemberaubende Zahl Genres und Sparten für ihr unterhaltsames Konzentrat aller Styles und jeder Couleur. Füenf werden wieder allerlei neuen Ohrwürmern Gehör verschaffen, unzählige Denkmäler der Musik bei den Hörnern packen, um sie wortwitzig für ihre messerscharfen Parodien und legendären Trashmedleys durch den Zeitraffer zu schreddern. Fünf Männer, ein Wahnsinn und mächtig Bock drauf! Nix für den chronisch Humorlosen mit zwei linken Ohren.

„Wer kann und will sich dem entfesselten Treiben auf der Bühne entziehen?...“
MainEcho



Pigor & Eichhorn

Donnerstag, 28. Mai 2015

Pigor singt – Benedikt Eichhorn muss begleiten. Volumen 8

Der Hick Hack geht weiter. Nach sieben gemeinsamen Programmen hat sich die Stimmung zwischen den beiden nur oberflächlich verbessert. Eichhorn darf zwar wissenschaftliche Vorträge halten über Richard Wagner und die doppelte Buchführung, doch ob er seine Bohrmaschine als Bühnenrequisit von der Steuer absetzen darf, darüber wird heftig gestritten. Eine böse Fortsetzungsgeschichte, die den Rahmen bietet für die neuesten musikalischen Mätzchen aus der Giftküche des Duos. Der Zuschauer wird nie unter Niveau abgeholt. Ausrasten darf er trotzdem. Den großen Themen aus Politik und Philosophie nähern sich die beiden ebenso wie den Skurrilitäten des Alltags, jedoch in völlig unerwarteten Problemstellungen. Pigor & Eichhorn sind wohl die kabarettistischsten unter den Musikern und die musikalischsten unter den Kabarettisten.

„Seit Jahren sind Pigor & Eichhorn das kreative Zentrum des deutschsprachigen Chansons.“ Mainzer Rheinzeitung

Florian Schroeder

Freitag, 29. Mai 2015

Entscheidet Euch!

Ausgehen oder zuhause bleiben? Bier oder Wein? Mieten oder kaufen? Heiraten oder trennen? Geschüttelt oder gerührt? Wir leben in der Epoche der Selbstoptimierung. Alles muss perfekt sein, der Job, das Aussehen, der Partner, die Freizeit. Wir googeln, bis der Arzt kommt, weil wir glauben, dass es noch bessere Möglichkeiten geben könnte.
Warum weniger Möglichkeiten oft bessere Entscheidungen bedeuten. Das sollte sich keiner entgehen lassen. Schroeder weiß, wo es langgeht – trotz ausgeprägter Rechts-Links-Schwäche. Seine Show ist ein politisch-philosophisch-psychologisches Gutachten für Intellektuelle und die, die sich einmal so fühlen möchten. Wenn Spaßbremsen Vollgas geben, ist es Zeit, einen Gang runterzuschalten. Schroeder, das ist Kabarett für Kopf und Bauch, Jung und Alt, Schlips und Hoodie. Hier treffen sich die Generationen, wie früher am Samstagabend vor dem Fernseher.

„Florian Schroeder, der mittlerweile zu den Großen in der Kabarettszene gehört, gibt den Entertainer der Extraklasse mit schwarzem Humor.“ Der Spiegel

Hans-Joachim Heist

Samstag, 30. Mai 2015
Sonntag, 31. Mai 2015

Das Hassknecht Prinzip – In 12 Schritten zum Choleriker

20

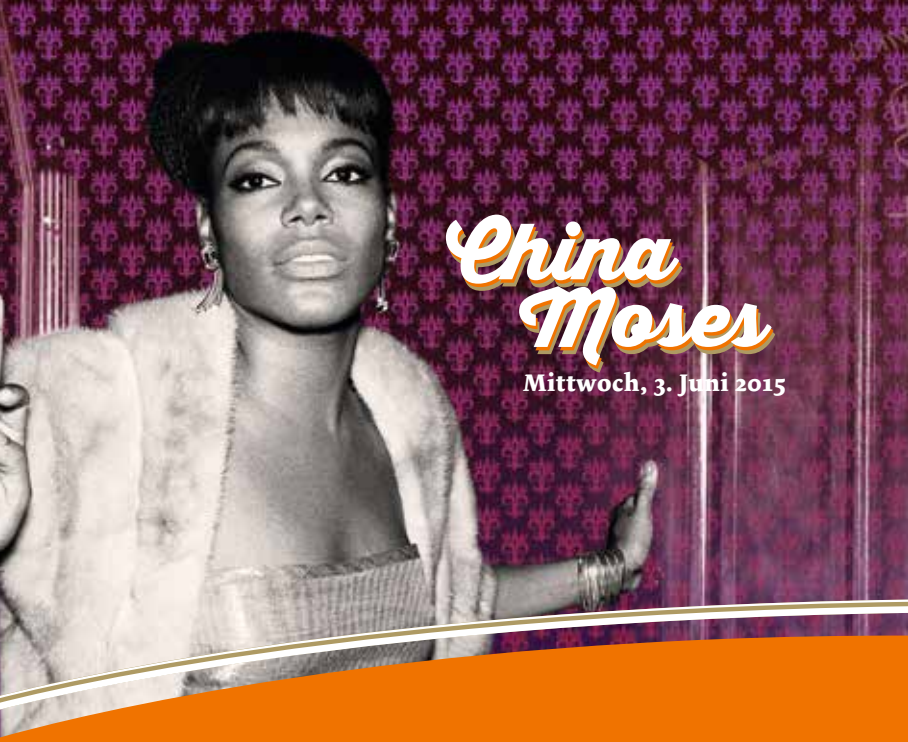
Gernot Hassknecht ist für Viele die Stimme der ungehörten Masse. Wortgewaltig und garantiert parteiübergreifend. Während sich andere lieber wegducken und noch nach Worten suchen, ist Gernot Hassknecht schon auf Betriebstemperatur. Es gibt nur wenige Menschen, die ihre Meinung unsachlich und trotzdem auf den Punkt bringen können. Endlich erhalten wir universell einsetzbare Tipps und Geschichten aus dem prallen Leben – von der Politik bis zu den großen und kleinen Themen, die wir alle aus unserem Alltag kennen. Denn: Ein Tag ohne Ausraster ist ein verlorener Tag. Auf der Bühne wird Gernot Hassknecht daher dem Publikum den Weg zum echten Choleriker weisen. Sich aufregen kann man nicht den Amateuren überlassen!

„Das Hassknecht-Prinzip" dreht sich ums ganz normale Leben – und sein Erfinder ist auf der Bühne noch origineller als bei der „heute-show" im Fernsehen." HAZ

Sehnsucht – Konzert 2015

Ab 2015 ist Klaus Hoffmann gemeinsam mit seinem Pianisten Hawo Bleich mit *Sehnsucht*, dem neuen Programm seiner Lieder und Texte auf den Bühnen zu sehen.
Nach Veröffentlichung der Autobiographie *Als wenn es gar nichts wär* folgt im Herbst 2014 die Veröffentlichung der neuen CD *Sehnsucht* mit anschließender Tournee mit seiner Band im Herbst/Winter 2014/15.
Sehnsucht ist ein Grundmotiv der alten und neuen Lieder Klaus Hoffmanns. Sehnsucht nach einem Freiland im Inneren wie im Außen, nach dem dort Zuhause sein, die immerwährende Suche danach.

„Klaus Hoffmann ist einer der großen, charismatischen Liedersänger“
Deutschlandfunk



China Moses

Mittwoch, 3. Juni 2015

Als Tochter der stimmgewaltigen Jazz-Diva Dee Dee Bridgewater und des 1995 verstorbenen Theater-, Film- und Fernsehregisseur Gilbert Moses gelang China Moses mit *This One's For Dinah* 2009 ein imponierendes Blue Note Debut.

„Wer den Sound einer lasziven Blues-Shouterin mag", schrieb beispielsweise Sarah Seidel bei Spiegel-Online, „wird dieses Album mögen: China Moses covert Dinah Washington. Ihre Hommage klingt so rau und traditionell und ursprünglich, als sei sie in einem verrauchten Jazzclub der fünfziger Jahre aufgenommen worden."

Zusammen mit dem Jazzpianisten Raphaël Lemonnier präsentierte sie 2013 ihr Album *Crazy Blues*, eine Hommage an die Grande Dames des Blues und Soul, die China seit geraumer Zeit fasziniert haben: dazu gehören Mamie Smith, Helen Humes, aber auch Stars wie Esther Phillips, Nina Simone, Janis Joplin und Donna Summer. Sowie natürlich Dinah Washington. 2015 kommt China Moses mit ihrem neuen Programm nach Weimar!

„Jede einzelne Silbe klingt sexy." Süddeutsche Zeitung Magazin

Uwe Steimle

Donnerstag, 4. Juni 2015

23

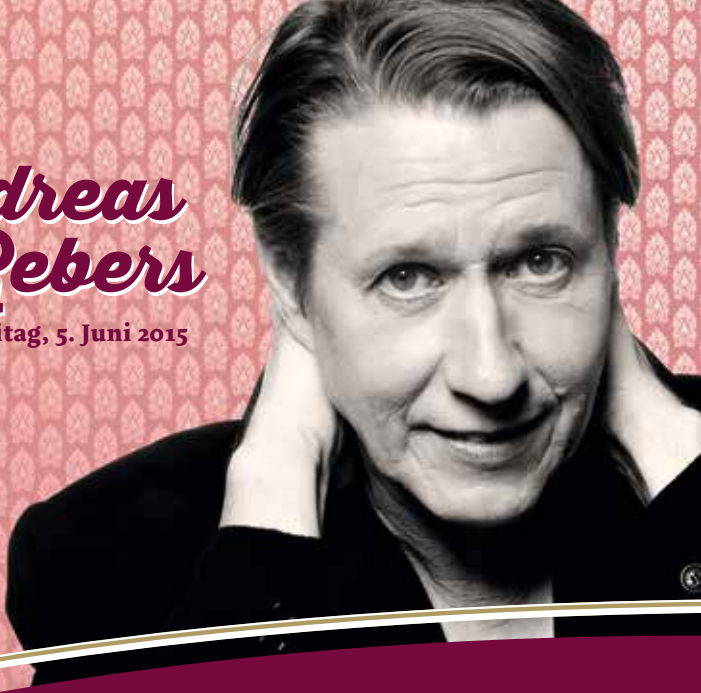
Heimatstunde

Der äußerst vielseitige Uwe Steimle – Kino-Held, mit eigener TV-Sendung *Steimles Welt-Kulturerbe*, und ausgewiesener Bestseller-Autor – präsentiert sein neues Kabarett-Programm mit neuen Texten und viel Spielwitz nach seinem gleichnamigen und neuesten Buch *Heimatstunde*. Aus dem Osten kommt das Licht – und Uwe Steimle erklärt uns, warum. Lassen wir uns wieder gefangen nehmen vom Zauberer von Ost, der es wie kaum ein anderer schafft, scharfzüngig und zugleich charmant den Finger in die zahlreichen westöstlichen Wunden zu legen. Eine Interpretation der Welt nach 1989 – neue Geschichten von Uwe Steimle. Scharfzüngig und charmant, liebenswert und skurril, lakonisch und authentisch – getragen vom Bemühen, Brücken zu bauen.

„Mit einem gewissen Herkunftsstolz singt Steimle ein Loblied auf die Provinz. Denn nicht als ›global Player‹ versteht er sich, ›sondern als Lokalakteur, Provinzknaller, Dialekt liebender Eigenbrötler, der die Fantasie zum Atmen braucht‹.“ Leipziger Volkszeitung

Andreas Rebers

Freitag, 5. Juni 2015



Déjà-vu!!!

Andreas Rebers gehört zu den spannendsten Kabarettisten im deutschsprachigen Raum. Sich musikalisch selbst begleitend und irrwitzig unkorrekt immer wieder die Grenzen des Genres auslotend, hat er der Satire und dem politisch-literarischen Kabarett eine moderne Form gegeben. Rebers enttarnt mit unbändiger Spielfreude Biedermänner und Brandstifter gleichermaßen. In Rebers-Programmen gibt es keinen gelernten Text und keine fertigen Arrangements. Er betreibt „Öffentliches Denken“ und darum ist er jeden Abend neu.
Rebers findet: „Ein guter Gedanke wird nicht dadurch besser, indem man ihn durch einen neuen ersetzt, sondern indem man denselben solange weiter denkt und destilliert, bis er für einen hochprozentigen Rausch sorgt.“

„Tatsächlich ist Rebers nicht zu fassen, ...jongliert souverän mit allen Möglichkeiten des Kabaretts. Er hat sich stetig weiterentwickelt und heute ist er dort, wo nur sehr wenige hinkommen.“ Süddeutsche Zeitung

Katharine Mehrling

Samstag, 6. Juni 2015

Piaf au Bar

Wenn Katharine Mehrling zu singen beginnt, verschlägt es dem Publikum fast den Atem, so sehr erinnert die gewaltige Stimme der zarten Blonden an die Piaf und bleibt doch immer eigen.
Auf ihre ganz außergewöhnliche Art erweckt Katharine Mehrling die Liedkunstwerke der Piaf zum Leben, zelebriert die französischen Chansons mit einer Stimme, die unter die Haut geht, um die Melancholie sofort wieder mit lässiger Selbstironie zu brechen.
Jazzy und bluesy, ein bisschen verraucht und verrucht.

„Ein Gesamtkunstwerk aus Musik und Erotik. Ein Abend zum Verlieben: zum Verlieben in Frankreich, in Edith Piaf, in Katharine Mehrling.“
Frankfurter Rundschau

Das Höchste, wozu der Mensch gelangen kann, ist das Erstaunen.

-Johann Wolfgang von Goethe

Nutzen Sie die Gelegenheit und schauen Sie am Tag der Neueröffnung des Audi terminal bei uns vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

Glinicke | Weimar

Audi

Autohaus Glinicke GmbH & Co. Vertriebs KG
Erfurter Straße 76, 99423 Weimar
Tel.: +49 36 43 / 208 - 0
Fax.: +49 36 43 / 208 - 116
glinicke-weimar@glinicke.de
www.glinicke-weimar.de

Ennio Marchetto

Sonntag, 7. Juni 2015

27

The Living Paper Cartoon

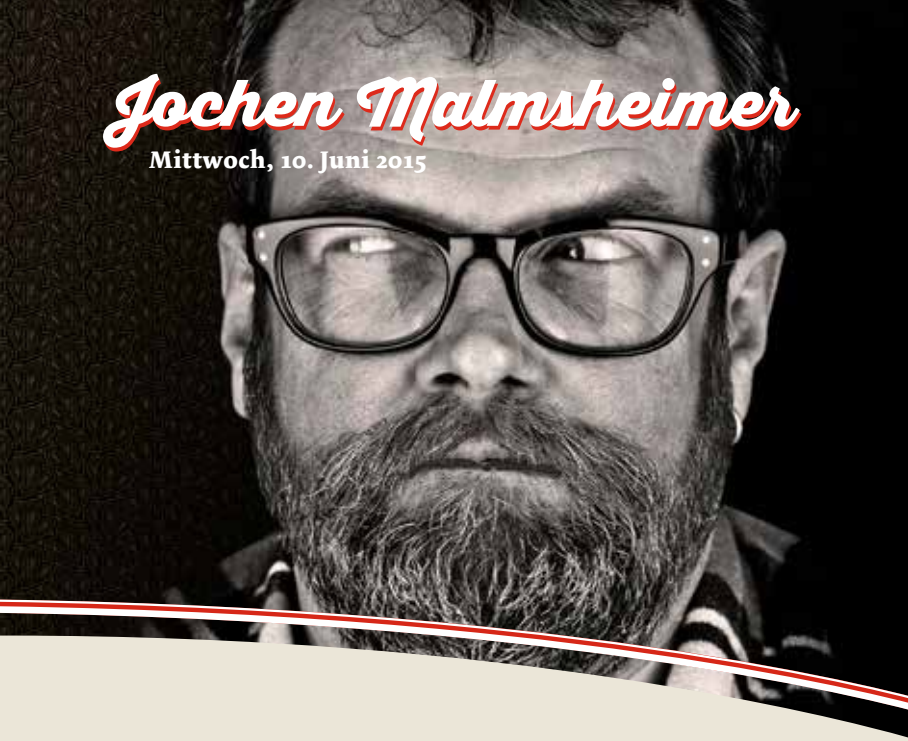
Wenn sich in unseren papierfeindlichen Zeiten des www über sieben Millionen Menschen einen Papierkünstler auf Youtube anschauen, muss es sich um etwas ganz Besonderes handeln. Um etwas Einmaliges, Mitreißendes. Um Ennio eben! in der Welt längst ein Star – in Deutschland noch ein Geheimtipp! Ennios Kunst lebt einzig und allein von Pappe und Papier und natürlich von seiner unnachahmlichen Beobachtungsgabe. Mit dieser Kombination erweckt er immer und immer wieder seine Stars zum Leben und reißt jedes Mal aufs Neue sein Publikum in Begeisterungstürmen von den Sitzen. Begrüßen Sie Ennio Marchetto and his All-Stars (Madonna, Cher, Michael Jackson, Luciano Pavarotti, Marilyn Monroe, Prince, Mona Lisa, die Queen ...)

„Die Begeisterung war nicht mehr steigerbar“ Leipziger Volkszeitung

Tournee 2015

Vor erst 10 Jahren erschien Annett Louisans erstes Album. *Bohème*. Die Magie ihrer feenhaften Stimme, ihr Charisma und die ungeheure Wirkung, die sie auf die deutschsprachige Musikszene hat, lassen sich in der deutschen Popmusik nicht mehr weg denken. Ihr sechstes Studioalbum 2014, Titel: *Zu viel Information* begeisterte mit 15 Songs mitten aus der zauberhaften Welt der Annett Louisan. Vieles ist überraschend anders, vieles wohltuend typisch Annett. Und alles durchströmt eine pulsierende Leidenschaft für kleine und große Geschichten und Gefühle, die sowohl tief empfundenes, ehrliches Pathos als auch anarchische Respektlosigkeiten zulassen. Von geistreichen Alltagsbeobachtungen über freche Flirts mit zwischenmenschlichen Katastrophen bis hin zur dunkelsten Melancholie – Annett Louisan macht Schweres leicht und Leichtes schwer.

„Annett Louisan führt das deutsche Chanson zu neuen Höhen“
Berliner Morgenpost



Jochen Malmsheimer

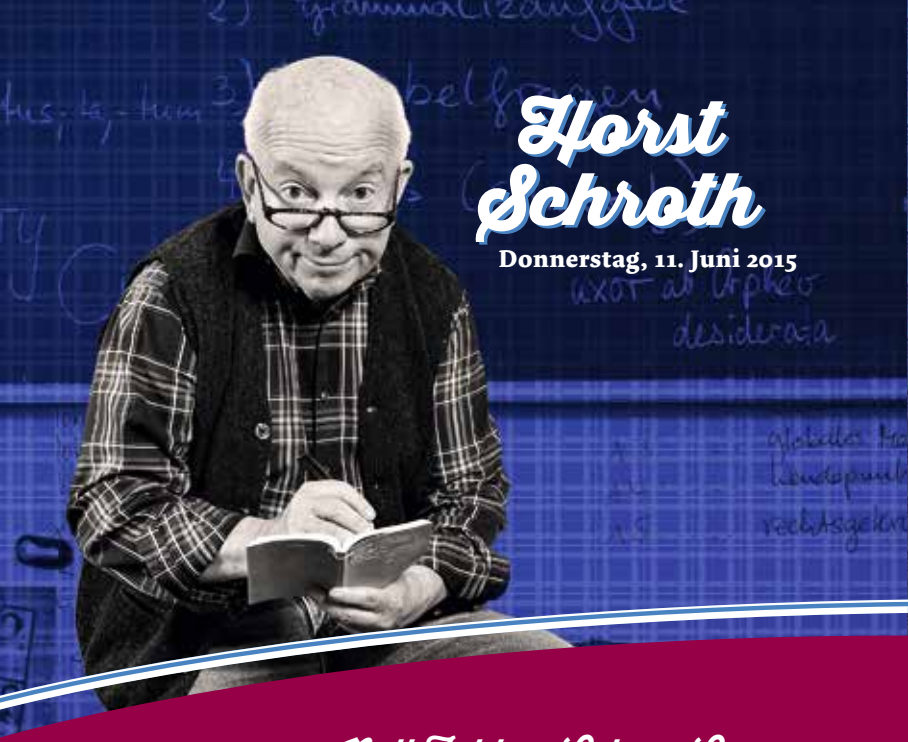
Mittwoch, 10. Juni 2015

29

Halt mal, Schatz!

Erneut ein Kabarettprogramm von Jochen Malmsheimer, in dem die Pointen nur so krachen! Dabei geht es um die wahrheitsgetreue Schilderung all dessen, was in und um Eltern so los ist, wenn sie Eltern werden, also jeder für sich und auch beide zusammen. Was ja auch etwas mit Kindern zu tun hat. Hier wird sehr viel gelacht werden, und das nicht selten aus Schadenfreude.
Halt mal, Schatz! erzählt wesentliches über Planung, Kiellegung, Stapellauf und Betrieb eines Kindes. Ein Programm für die ganze Familie also, für seiende und werdende Väter und Mütter und solche, die es werden wollen. Oder auch auf keinen Fall werden wollen, und denen dazu noch die wesentlichen Argumente fehlen!

„Ein begnadeter Wortartist." Bonner Rundschau



Horst Schroth

Donnerstag, 11. Juni 2015

Null Fehler. Lehrer Laux. Das Comeback!

1994 erschien er erstmalig, Deutschlands Pädagoge Nr. 1, auf der Bühne, bedauert und bejubelt: Horst Schroths Lehrer Olaf Laux. Nach 20 Jahren ist er wieder da. Kurz vor der Pensionierung, nach 40 dornenvollen Dienstjahren, zieht Olaf Laux Bilanz.

Das Leben als Lehrer, Ehemann und Mensch hat ihn gnadenlos durchgebeutelt und tiefe Spuren hinterlassen. Denn Olaf, der überzeugte 68er, Frontschwein im Kampf für Reformen aller Art, stand schon vor 20 Jahren vor den Scherben seiner Ideale. Also einfach aufgeben? Niemals! Er stieg in den Ring. Gegen arrogante Bürokraten, inkompetente Politiker und ignorante Helikopter-Eltern. Unbeirrt hat er sein Ding durchgezogen und trotz aller Verlockungen dem betörenden Reiz der Frühpensionierung widerstanden.

„... er ist wieder da und immer noch saukomisch." NDR Fernsehen

Vince Ebert

Freitag, 12. Juni 2015

Evolution

Der menschliche Organismus ist ein wahres Wunderwerk. Man schätzt, dass nach sieben Jahren jede Zelle in unserem Körper komplett erneuert wird. Und spätestens dann sagen viele über ihren Partner: „Du bist mir so fremd geworden…“ Der Wissenschaftskabarettist Vince Ebert beschäftigt sich in seinem neuen Programm *Evolution* mit dem Geheimnis des Lebens. Vor rund 3,5 Milliarden Jahren entstand das erste Leben in einem ölig-schleimigen Tümpel, quasi die Vorform eines Versicherungsvertreters. Seitdem hat sich Einiges getan. Und dennoch sind wir alles andere als die Krone der Schöpfung. Vince Ebert gibt naturwissenschaftlich fundierte Antworten und erklärt, warum die Natur Sex erfunden hat, wieso Darmbakterien cool sind – und Pandabären Idioten. *Evolution* geht den wirklich großen Fragen auf den Grund. Hat der Urknall wirklich geknallt? Können wir jemals unsterblich werden? Und ist der Musikantenstadl mit der Evolutionstheorie vereinbar?

„Ein echtes Multitalent“ DIE ZEIT

BENEFICUS GALA

CHARITY ▪ CULINARY ▪ ENTERTAINMENT

SAMSTAG, 13. JUNI 2015

Die glamouröseste Charity-Gala Mitteldeutschlands findet erstmalig im Köstritzer Spiegelzelt statt und garantiert beste Unterhaltung gepaart mit höchster Kochkunst. Genießen Sie ein exklusives 8-Gänge-Gourmetmenü mit korrespondierenden Weinen, kreiert von acht deutschen Spitzenköchen – darunter Sternekoch *Marcello Fabbri*, Feinkost-Unternehmerin *Véronique Witzigmann*, BBQ-Experte *Andreas Rummel*, *Sten Fischer*, *Andreas Scholz*, *Claus Alboth* sowie den prominenten TV-Köchen *Mike Süsser* und *Ole Plogstedt*. Durch den Abend führen Moderatorin *Sina Peschke*, Gastronomieberater *Christian Rach*, Delikatessenscout *Ralf Bos* und Schauspieler *Thomas Thieme*. Musikalische Live-Highlights bieten die Galaband *ANNRED*, der Pianist *Felix Reuter*, der Komponist *Helmut Zerlett* und ein hochkarätiger Überraschungsshowact! Besonders attraktiv sind auch die Charity-Tombola-Preise im Gesamtwert von über 45.000,– €, darunter ein Auto der Kompaktklasse! Nach der Gala wird gemeinsam mit prominenten Gästen aus Medien, Kultur und Wissenschaft bis in die Nacht bei der rauschenden After-Show-Party gefeiert. Ausführliche Informationen zum Abend unter *www.beneficusgala.de*.

Einlass und Champagner-Empfang ab 17 Uhr.
Bitte nehmen Sie Ihre Plätze bis 18 Uhr ein.
Ende der Veranstaltung ist um 2 Uhr.

Die Anzahl der Tickets ist limitiert. Diese können online unter *www.koestritzer-spiegelzelt.de* und telefonisch unter 03643 . 77 69 41 erworben werden. Beim Eintrittspreis von 349,– € pro Person *(Menü inkl. aller Getränke und der After-Show-Party)* gehen 150,– € als garantierte Spende an die gemeinnützige Deutsche Kinderhospiz- und Familienstiftung (DKFS).

Über 45.000 Kinder und Jugendliche sind in Deutschland von einer tödlichen Krankheit betroffen. Die Deutsche Kinderhospiz- und Familienstiftung (DKFS) hilft diesen Familien. 100 Prozent der durch die BENEFICUSGALA eingenommenen Spenden kommen direkt dem Förderprojekt, dem Kinder- und Jugendhospiz Mitteldeutschland in Tambach-Dietharz, zugute.
Mehr Informationen unter www.DKFS-hilft.de.

Dagmar Manzel

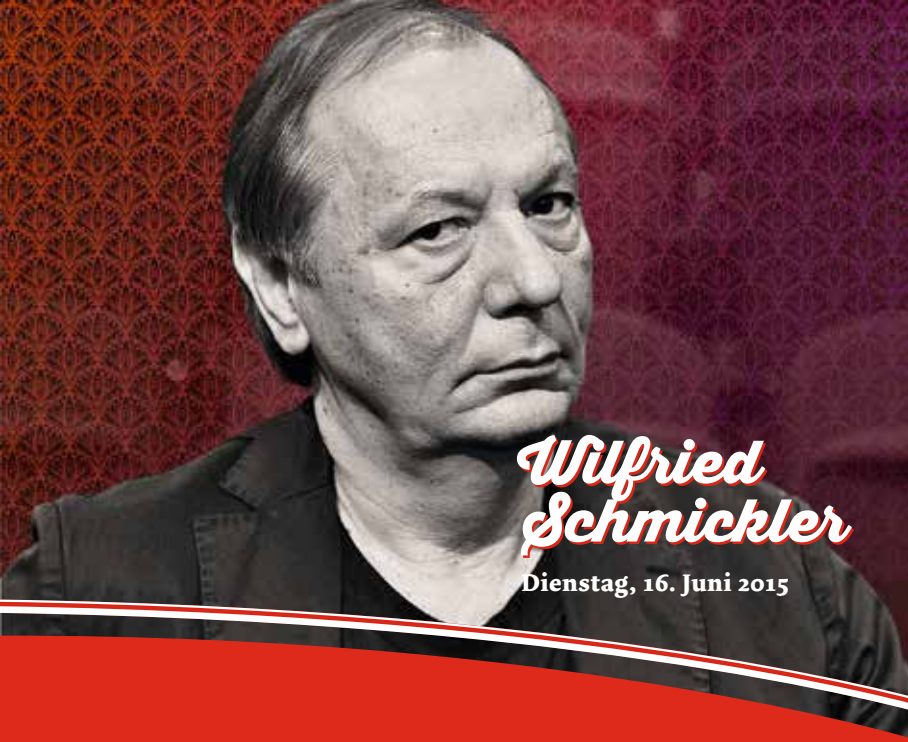
Sonntag, 14. Juni 2015

MenschensKind

34

Dagmar Manzels neues Programm mit Liedern von Friedrich Hollaender erreicht eine Intensität und Intimität, die diesen häufig aufgeführten Liedern endlich das gewisse Etwas geben, nach dem sie seit vielen Jahren verlangen. Hollaender fand die perfekte Mischung aus Klassik und Volkslied, die er in seinen Gassenhauern auf den Punkt brachte. Marlene Dietrich sang *Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt*, Kurt Gerron *Das Nachtgespenst*. Sie sind mehr als nur Evergreens, sondern von erstaunlicher Aktualität. Dagmar Manzel zollt Hollaender nicht einfach Tribut, vielmehr lässt sie seine Lieder auferstehen und zieht sie mit ihrer eigenen Persönlichkeit in die Gegenwart. Doch das Album ist mehr als eine Hommage an einen großen Liederkomponisten. Es ist auch eine Verneigung vor dem Berliner Spirit der 20er Jahre bis heute.

„Hier geht beides: epische Distanz und Einfühlung, Denken und Weinen … Unnachahmlich!“ Frankfurter Allgemeine Zeitung



Wilfried Schmickler

Dienstag, 16. Juni 2015

35

Das Letzte

In seinem neuen Soloprogramm kümmert sich Wilfried Schmickler um die letzten großen offenen Fragen: Wer ist der oder das Letzte, und wer macht dann eigentlich das Licht aus? Welche letzten Fragen müssen denn noch geklärt werden? Wilfried Schmickler ist mit den wichtigsten Kabarett-Preisen ausgezeichnet worden und gehört seit über 20 Jahren zum Stammpersonal der WDR-Mitternachtsspitzen und stellt regelmäßig auf WDR 2 die *Montagsfrage*. Er ist der „Scharfrichter unter den deutschen Kabarettisten", seine satirisch brillante Analyse der bundesdeutschen Wirklichkeit weist ihn als kompromisslosen Moralisten aus. Seine Opfer sind immer Täter. Allemal die Großen in Wirtschaft und Politik, Kirche und Medien. Auch die Kleinen, vor allem die Kleinen im Geiste.

„Schmickler weiß eine ganze Menge und er kann das in Worte und Sätze kleiden, die sich wie eine Naturgewalt über den Köpfen des Publikums entladen!"
Kölner Stadtanzeiger

Die Geschenkidee!

Verschenken Sie einen Gutschein für einen unvergesslichen Abend im Köstritzer Spiegelzelt in Weimar.
Sei es zu Weihnachten, zum Geburtstag oder zu einem Jubiläum ... für den Partner, die Eltern, Freunde oder einfach, um sich selbst zu verwöhnen. Künstlerischer und kulinarischer Genuss gehen hierbei Hand in Hand. Wir bieten feine Snacks à la carte oder das Spiegelzelt-Menü mit reservierten Plätzen für jeden Anlass.

Der Gutschein ist ausschließlich über unseren Online-Ticketshop auf www.koestritzer-spiegelzelt.de erhältlich und gilt für die Produkte, die im Köstritzer Spiegelzelt angeboten werden.

Die Söhne Hamburgs

Dienstag, 17. Juni 2015
Mittwoch, 18. Juni 2015

Männer in den besten Jahren

Stefan Gwildis, Joja Wendt, Rolf Claussen

Sie sind die Supergroup des norddeutschen Understatements, eine Best-Ager-Boyband mit Kreischfaktor, virtuose und um keinen Schnack verlegene Botschafter ihrer Heimatstadt: Stefan Gwildis, die schwärzeste Soulstimme Deutschlands, Tastenmagier Joja Wendt und Allzweck-Bühnenbegabung Rolf Claussen. Allesamt Kapazitäten ihrer Genres, große Nummern, Solo weit über die Waterkant hinaus in allen Wind- und Himmelsrichtungen anerkannt. Und trotzdem jetzt im Trio unterwegs: Als *Die Söhne Hamburgs* bespielen Claussen, Gwildis und Wendt gemeinsam und mit vereinten Talenten die Bühnen der Republik. Aus der anarchischen Spiel- und Improvisationsfreude erwächst ein an jedem Abend neuer, virtuoser Reigen aus Songs, Szenen, artistischen Einlagen, Slapstick und einem gerüttelt Maß trockenen Humors.

„... brillant improvisierter Klamauk. ... unnachahmliche Melange aus Liedern, spontanem Witz, artistischen Einlagen und Slapstick“ NDR

2. Weimarer Sommer-nachtsball

im Köstritzer Spiegelzelt

Freitag, 19. Juni 2015

Schon zu Beginn des 20. Jahrhunderts waren Spiegelzelte sehr populär. Die sogenannten *Dans Paleis* wurden an Stränden, Plätzen und Promenaden beliebter Ferienziele an der belgischen und holländischen Küste für festliche Bälle genutzt. Zu einer Zeit, als der Tango noch skandalös und der erste Weltkrieg noch nicht ausgebrochen war, traf man sich in eleganter Garderobe zum Tanz. Im vergangenen Jahr erstrahlte das Köstritzer Spiegelzelt in seinem ursprünglichen Glanz. Die unvergleichliche Atmosphäre verzauberte beim 1. Weimarer Sommernachtsball über 240 tanzfreudige Gäste mit ausgesuchten Speisen und Weinen, mitreißender Musik sowie Weltklasse-Einlagen lateinamerikanischen Tanzes.

Erneut geleitet die Chris Genteman Group musikalisch gekonnt durch den Abend. Ob cool und entspannt oder leidenschaftlich und kraftvoll. Geboten werden auserlesene Melodien und Rhythmen eines internationalen Repertoires sowie exzellente Qualität und stilvolles Entertainment auf höchstem Niveau.

Die diesjährigen Gäste der Thüringer Tanz-Akademie sind Evgeny Vinokurov & Christina Luft, die Finalisten der Welt-

meisterschaft Kür Latein 2014. In spektakulären Tanzeinlagen interpretieren sie Rumba, Cha-Cha, Samba, Jive und Paso-Doble in Vollendung. Beide, auch privat ein Paar, wurden nicht nur Vizeweltmeister, Vizeeuropameister und Deutsche Meister. Sie sind zudem Finalisten der diesjährigen Deutschen Meisterschaft, German Open und Blackpool. Als tänzerischen Höhepunkt des Sommernachtsballes werden Evgeny Vinokurov & Christina Luft neben den fünf Schautänzen Ihre WM-Kür 2014 *Der Glöckner von Notre Dame* zeigen.

Der Abend beginnt mit einem Sektempfang
um **18 Uhr** und endet um **1 Uhr**.

Die **Ticketbuchung** mit einer festen Platzreservierung ist nur online unter *www.koestritzer-spiegelzelt.de* möglich oder telefonisch direkt bei der kulturdienst: GmbH, Telefon: 03643 . 77 69 41
Ticketpreis: 120,– € inkl. 3-Gang-Menü und Sektempfang.
Exklusive weitere Getränke. Festliche Abendgarderobe erbeten.

Eine Gemeinschaftsproduktion des Köstritzer Spiegelzelt Festivals mit der Thüringer Tanz-Akademie und der Chris Genteman Group.

Ray Collins' Hot-Club

Samstag, 20. Juni 2015

Ray Collins' Hot-Club sind seit einigen Jahren aus der internationalen Swing-Szene nicht mehr weg zu denken. Von Moskau bis Las Vegas sind sie überall dort zu Gast, wo zum nostalgischen Sound getanzt wird. Auf ihrem neuen Album *Cuttin' Out* zeigt Ray Collins' Hot-Club meisterhaft, dass auch gefühlvolle Filmmusik ihr Repertoire nicht sprengt. Das Ergebnis klingt wie ein Hollywoodstreifen des frühen Farbfilms: opulent, knallbunt, mal witzig, mal dramatisch, ohne Angst vor Klischees aber voller Ideen. Gerade ist die Band auch wieder im aktuellen Til Schweiger Film *Honig im Kopf* zu hören und zu sehen. Live sind sie in ihrer Stammbesetzung zu hören. Mit „nur" 9 Musikern werden sie von rau bis lieblich sämtliche Register des Swing und frühen Rhythm'n' Blues ziehen und sicherlich wieder einige Füße zum Tanzen bringen.

DIE VERANSTALTUNG IST TEILBESTUHLT.

„Ray Collins' Hot-Club machen feinste Rock'n'Roll-Musik" RADIO EINS

Prag

Sonntag, 21. Juni 2015

41

Kein Abschied

Nach dem erfolgreichen Erstling *Premiere* folgt 2015 das zweite Album von Prag! Für Erik Lautenschläger, Tom Krimi und Nora Tschirner ist das eine logische Fortsetzung für die aus drei Personen bestehende „Selbsthilfegruppe Filmmusik der 60er Jahre“.
Prag ist ein manchmal schwer greifbares, vielleicht sogar etwas verschrobenes Ding. Mit überbordender Orchestrierung und einer unglaublichen Visualität scheint Prag immer ein bisschen aus der Zeit zu fallen.
Kein Abschied ist ein Album, das so herrlich unangestrengt daherkommt. Mit poppigeren Songs ist es sentimentale Rückendeckung für alle, die Musik noch fernab von Marketingstrategien genießen. Ein Pop gewordener Herzenswunsch. Das letzte Zirkuszelt auf dem Jahrmarkt der Realität. Wir kaufen uns eine Packung Popcorn, setzen uns ganz nach hinten und freuen uns auf das, was uns 2015 bringen wird.

„Prags Musik klingt grenzen- und zeitlos. Lyrisch, klassisch, akustisch“
Berliner Morgenpost

Menü Tickets

Sieben Wochen Abwechslung verspricht das Köstritzer Spiegelzelt-Menü. Wer einen festlichen Abend mit gutem Essen genießen möchte, liegt mit unseren Menü-Tickets genau richtig.

Das Köstritzer Spiegelzelt bietet kulturelle und kulinarische Genüsse gleichermaßen. Sten Fischer, der Chefkoch und Inhaber des renommierten Restaurants Alt Weimar, hat das gastronomische Konzept im vergangenen Jahr verfeinert und weiterentwickelt. Sein Schwerpunkt liegt auf moderner, regionaler Küche mit internationalen Einflüssen. Die Produkte kommen zu großen Teilen aus der Region.

Bereiten Sie Familie, Freunden und Geschäftspartnern sowie sich selbst ein entspanntes und unterhaltsames Festival-Erlebnis mit Eintrittskarten inklusive einem wöchentlich wechselndem 2- oder 3-Gänge-Menü.
Das Paket lässt sich bereits ab 55,– Euro pro Karte (je nach Preisgruppe) buchen. Auf Wunsch können einzelne Gänge auch in einer vegetarischen Variante serviert werden.

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Menüs und Preisen finden Sie im Internet unter *www.koestritzer-spiegelzelt.de*.
Mit der Buchung eines Menütickets ist eine feste Sitzplatzreservierung verbunden.

Für den spontanen kleinen Hunger finden sich auf der À-la-carte-Abendkarte beliebte Spezialitäten, wie das Thüringer Brett, feine Flammkuchen sowie schmackhafte Suppen und Salate.

Seien Sie als unser Gast willkommen und erleben Sie das Köstritzer Spiegelzelt mit allen Sinnen!

Informationen

Tickets für alle Veranstaltungen sind erhältlich:

· Online Ticketshop auf www.koestritzer-spiegelzelt.de
· Tourist-Information Weimar | Telefon 03643 . 745 745
Markt 10 | 99423 Weimar
· Welcome-Center im Atrium | Friedensstraße 1 | 99423 Weimar
· Ticket Shop Thüringen | Telefon 0361 . 227 5 227
· Pressehäuser / Geschäftsstellen der Zeitungsgruppe Thüringen

Verfügbare Restkarten erhalten Sie an der Abendkasse, die in der Regel 2 Stunden vor der Vorstellung öffnet.

Preisgruppen[1]

A	27,00 €	ermäßigt 23,00 €	[Sitzplatz – freie Platzwahl]
B	30,00 €	ermäßigt 26,00 €	[Sitzplatz – freie Platzwahl]
B (S)	25,00 €	ermäßigt 21,00 €	[Stehplatz]
C	45,00 €	ermäßigt 40,00 €	[Sitzplatz – freie Platzwahl]
D	120,00 €	keine Ermäßigung	[Sitzplatz – nummerierter Sitzplatz]
E	349,00 €	keine Ermäßigung	[Sitzplatz – nummerierter Sitzplatz]

Weitere Informationen zu den Preisgruppen entnehmen Sie bitte der Programmübersicht im vorderen Umschlag des Programmheftes!

Ermäßigungen

erhalten Schüler, Studenten, Bundesfreiwilligendienstleistende (BFD), Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger, Schwerbeschädigte und Rollstuhlfahrer sowie deren Begleitperson (nur Ausweis »B«) gegen Vorlage eines entsprechenden Nachweises. Kinder bis einschließlich 6 Jahren erhalten freien Eintritt ohne Sitzplatzanspruch. Rentner erhalten keine Ermäßigung.

Einlass

Das Köstritzer Spiegelzelt ist an Vorstellungstagen ab 18 Uhr geöffnet. Die Vorstellung beginnt um 20 Uhr. Einlass nach Vorstellungsbeginn ist nur dann möglich, wenn die Vorstellung dadurch nicht gestört wird. Ein Anspruch auf nachträglichen Einlass besteht nicht.

---

1 Alle angegebenen Ticketpreise gelten inkl. Umsatzsteuer, Vorverkaufs-, System- und Ticketgebühr sowie der Kulturförderabgabe der Stadt Weimar auf Eintrittsentgelte. Beim Erwerb der Tickets über unsere Homepage sowie bei telefonischer Bestellung können zusätzliche Gebühren für Onlinebuchung, Ticketreservierung oder -versand anfallen.

Sitzen & Speisen

Das Mitbringen von Speisen und Getränken jeglicher Art ist nicht gestattet. Vor der Vorstellung sowie in der Pause haben Sie auf allen Plätzen im Köstritzer Spiegelzelt die Möglichkeit, à la carte eine Auswahl an Getränken und kleinen Speisen zu genießen. Im Köstritzer Spiegelzelt besteht grundsätzlich freie Platzwahl. Zeitiges Erscheinen sichert die besten Plätze. In den Logen finden bis zu 8 Personen Platz.

Menübüchung (inkl. Sitzplatzreservierung)

In Verbindung mit Ihrer Sitzplatzkarte haben Sie die Möglichkeit im Voraus wahlweise ein 2- oder 3-Gang-Menü zu buchen – das Menüticket. Hierfür garantieren wir Ihnen eine feste Sitzplatzreservierung in einer Loge oder an einem 8er-Tisch. Der Sitzplatz wird am Tag der Vorstellung vom Veranstalter festgelegt. Ein 2-Gang-Menüticket erhalten Sie schon ab 55,00 € – das 3-Gang-Menüticket schon ab 61,00 € pro Person je nach gewählter Preisgruppe. Damit Sie Ihr Menü in Ruhe genießen können, bitten wir Sie, Ihre reservierten Plätze bis spätestens 18:30 Uhr einzunehmen.
Sämtliche gastronomischen Angebote können Sie bei uns wahlweise mit EC-Karte oder in bar bezahlen.

Umtausch / Rücknahme

bereits erworbener Tickets ist grundsätzlich ausgeschlossen. Für versäumte Vorstellungen kann kein Ersatz geleistet werden. Änderungen im Programm oder der Besetzung sowie Verlegung der Vorstellung sind nicht beabsichtigt, bleiben aber vorbehalten und berechtigen nicht zum Umtausch oder zur Rückgabe der Tickets.

Das Spiegelzelt-Sparticket »10 für 10«[2]

Bestellen Sie über unseren Online Ticketshop oder über die Ticket-Hotline 03643 . 745 745 mindestens 10 Tickets des Festivals und sparen Sie auf diese Weise 10% des Eintrittspreises.

---

2 Von dieser Regelung ausgenommen sind steuerliche Abgaben wie die Kulturförderabgabe der Stadt Weimar auf Eintrittsentgelte und Sondergebühren wie z.B. Reservierungs-, Versand- oder Onlinebuchungsgebühren.

Veranstalter
kulturdienst: GmbH, Schwanseestraße 33, 99423 Weimar
www.kulturdienst.com
Martin Kranz – Intendant und künstlerische Leitung
Kristjan Schmitt – Technische Leitung / Produktion
Oliver Wickel – Ticketing
Angelika Kranz – Redaktion
Jens Voigtländer – Licht
Marco Müller – Ton

Gastronomie
kulturdienst: GmbH in Zusammenarbeit mit
Sten Fischer, Alt Weimar

Gestaltung
pfadfinder * | *pfadfinder-gestaltung.de*

Fotos: © Guido Werner (Martin Kranz), Fred van Diem (Blitzmash), medialuna–b.thissen (Addys Mercedes), David Campesino / Anna Mateur (Anna Mateur & The Beuys), Blaue Quelle (die feisten), Tristan Ladwein (Michy Reincke & Trio), Melanie Grande (Christine Prayon), PR-Foto (Keimzeit), PR-Foto (Willy Astor), Hubert Lankes (Hagen Rether), Katja Renner (Gayle Tufts), Det Kempke (Anna Depenbusch), Jonny Soares (Carrington-Brown), PR-Foto (Maybebop), PR-Foto (Das GlasBlasSingQuintett), Chantal Pils (Da Huawa, de Meier und I), Bernd Eidenmüller / Barrikade Studio (Füenf), Yannick Perrin (Pigor & Eichhorn), Frank Eidel (Florian Schroeder), Presse (Hans-Joachim Heist), Malene (Klaus Hoffmann), PR-Foto (China Moses), Janine Guldener (Andreas Rebers), David Becroft (Katharine Mehrling), Manuel Bergamin (Ennio Marchetto), Marie Isabel Mora (Annett Louisan), Anja Micke (Jochen Malmsheimer), Oliver Fantitsch (Horst Schroth), Frank Eidel (Vince Ebert), Philip Glaser / Deutsche Grammophon (Dagmar Manzel), WDR (Wilfried Schmickler), John Eberstein (Die Söhne Hamburgs), Stefan Kranz (Sommernachtsball), PR-Foto (Ray Collins' Hot-Club), Prag (Prag)

Navigationsgeräte:
Beethovenplatz 1/2
99423 Weimar

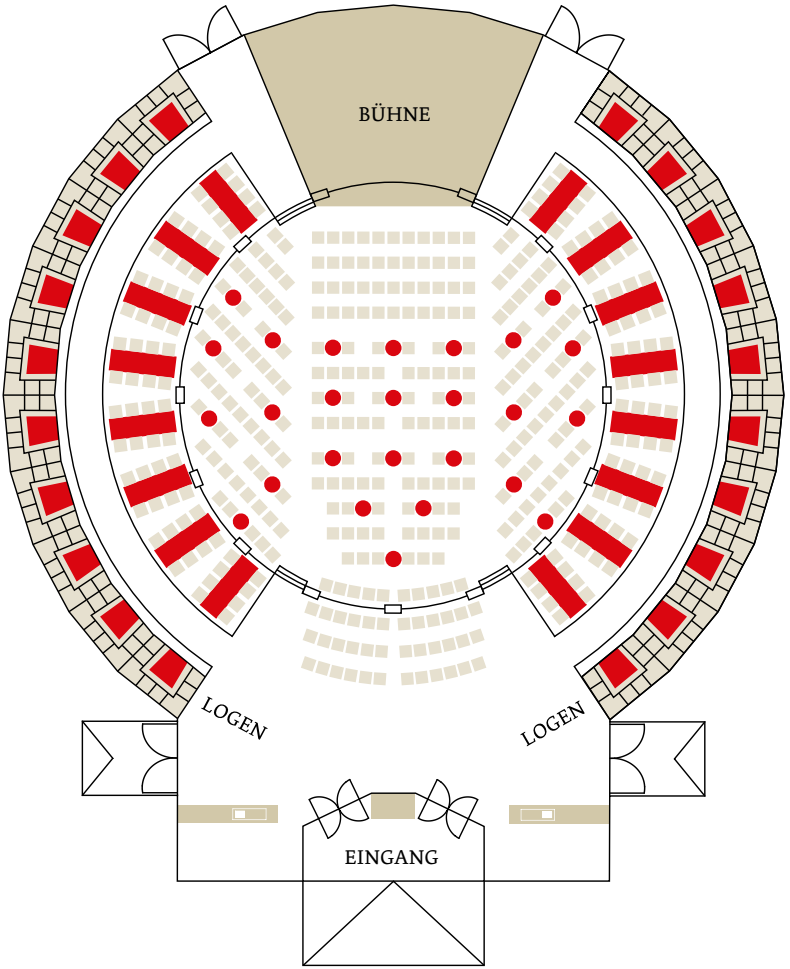
Programmübersicht

Datum	Veranstaltung	Seite	Preis
Do, 07. Mai	Amsterdam Klezmer Band	1	A
Fr, 08. Mai	Addys Mercedes	2	A
Sa, 09. Mai	Anna Mateur & The Beuys	3	A
So, 10. Mai	die feisten	4	A
Di, 12. Mai	Michy Reincke & Trio	5	A
Mi, 13. Mai	Christine Prayon	6	A
Do, 14. Mai	Keimzeit	7	A
Fr, 15. Mai	Willy Astor	8	B
Sa, 16. Mai	Willy Astor	8	B
So, 17. Mai	Hagen Rether	9	B
Di, 19. Mai	Gayle Tufts	10	B
Mi, 20. Mai	Anna Depenbusch	11	B
Do, 21. Mai	Carrington-Brown	12	A
Fr, 22. Mai	Maybebop	13	B
Sa, 23. Mai	Maybebop	13	B
So, 24. Mai	Das GlasBlasSing Quintett	17	A
Di, 26. Mai	Da Huawa, da Meier und I	18	A
Mi, 27. Mai	Füenf	19	A
Do, 28. Mai	Pigor & Eichhorn	20	A
Fr, 29. Mai	Florian Schroeder	21	A
Sa, 30. Mai	Hans-Joachim Heist	22	B

Veranstaltungsbeginn ist jeweils 20 Uhr.

Datum	Veranstaltung	Seite	Preis
So, 31. Mai	*Hans-Joachim Heist*	22	B
Di, 02. Juni	*Klaus Hoffmann*	23	A
Mi, 03. Juni	*China Moses*	24	A
Do, 04. Juni	*Uwe Steimle*	25	B
Fr, 05. Juni	*Andreas Rebers*	26	A
Sa, 06. Juni	*Katharine Mehrling*	27	A
So, 07. Juni	*Ennio Marchetto*	33	A
Mo, 08. Juni	*Annett Louisan*	34	C
Di, 09. Juni	*Annett Louisan*	34	C
Mi, 10. Juni	*Jochen Malmsheimer*	35	B
Do, 11. Juni	*Horst Schroth*	36	A
Fr, 12. Juni	*Vince Ebert*	37	A
Sa, 13. Juni	*Beneficusgala*	38	E
So, 14. Juni	*Dagmar Manzel*	40	A
Di, 16. Juni	*Wilfried Schmickler*	41	A
Mi, 17. Juni	*Die Söhne Hamburgs*	43	B
Do, 18. Juni	*Die Söhne Hamburgs*	43	B
Fr, 19. Juni	*2. Weimarer Sommernachtsball*	44	D
Sa, 20. Juni	*Ray Collins' Hot-Club*	46	B|B(S)
So, 21. Juni	*Prag*	47	B

Änderungen vorbehalten



Das Köstritzer Spiegelzelt ist an Veranstaltungstagen **ab 18 Uhr** geöffnet. Die Vorstellung beginnt **20 Uhr**.

Innerhalb des Zeltes besteht freie Platzwahl; zeitiges Erscheinen sichert die besten Plätze. In den Logen finden jeweils bis zu 8 Personen Platz.

Veranstalter

www.kulturdienst.com

Hauptsponsor

Köstritzer

Kooperationspartner

ALT WEIMAR
Gastlichkeit seit 1909

adapoe

CITY NEWS
INDOORWERBUNG
... immer volles Programm!

Dorint
Am Goethepark
Weimar

Hutzelmann
Klaviere und Flügel

Medienpartner

TA OTZ TLZ
Mein Leben. Meine Zeitung.

mdr
MDR THÜRINGEN

Radio LOTTE Weimar
Eine Frage der Einstellung! 106,8 MHz